

WORTE FÜR 'S LEBEN

Gott hat in seinem Wort die Antwort auf alle möglichen Lebenslagen:

Vielleicht sagst du:

„Das ist unmöglich!“

Gott sagt: „Was bei Menschen unmöglich ist, ist möglich bei Gott.“

(Lukas 18,27)

Oder du sagst:

„Ich bin müde und kann nicht mehr!“

Dann sagt dir Gott: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

(Matthäus 11,28)

Du sagst:

„Keiner liebt mich!“

Und Gott sagt: „Denn so hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ (Johannes 3,16)

Und: „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander liebt.“

(Johannes 13,34)

Manchmal sagt man: „Ich schaffe das nicht mehr!“

Gott sagt: „Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

(2.Korinther 12,9)

Du meinst: „Ich bin zu schwach!“

Gott sagt: „Du bist stark in dem Herrn Jesus Christus und in der Macht seiner Stärke!“

(Epheser 6,10)

Du sagst: „Das kann ich nicht!“

Gott: „Du bist allem gewachsen, durch Jesus Christus, der dich mächtig macht.“

(Philipper 4,13)

Du sagst: „Das sind viel zu große Hindernisse!“

Gott lässt dir sagen: „Ich will vor dir hergehen und das Bergland eben machen, ich will die ehernen Türen zerschlagen und die eisernen Riegel zerbrechen.“ (Jesaja 45,2)

Sowie: „Verlass dich von ganzem Herzen auf Mich, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an Mich in allen deinen Wegen, so werde Ich dich recht führen.“

(Sprüche 3,6)

Du sagst: „Ich habe nicht genug!“

Gott sagt: „Ich aber kann machen, dass alle Gnade reichlich bei dir ist, damit du von allen Dingen immer genug hast, und zwar so viel, dass du sogar noch an andere davon abgeben kannst.“

(2.Korinther 9,8)

Du hast sicher schon mal gesagt:

„So etwas kann auch nur mir passieren!“

Gott sagt in dieser Situation: „Du darfst wissen, dass allen die Mich lieben, alle Dinge zum Besten dienen müssen.“
(Römer 8,28)

Wenn du dir selbst nicht mehr verzeihen kannst...

...dann sagt Gott: „Also gibt es jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.“

(Römer 8,1)

„Wenn du aber deine Sünden bekennt, so bin ich treu und gerecht, dass ich deine Sünden vergebe und dich reinige von aller Ungerechtigkeit.“

(1.Johannes 1,9)

„Ich werde mich deiner erbarmen, und deine Schuld unter Meine Füße treten und alle deine Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.“

(Micha 7,19)

Du sagst: „Ich krieg das nicht hin. Ich bin viel zu mangelhaft!“

Gott sagt: „Ich aber werde all deinem Mangel abhelfen durch Meinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.“

(Philipper 4,19)

Du sagst: „Ich habe Angst!“

Gott sagt: „Ich habe dir nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“

(2.Timotheus 1,7)

„Fürchte dich nicht, denn Ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“

(Jesaja 43,1)

Du sagst angesichts von lauter Schreckensnachrichten: „Wie soll das weiter gehen auf diesem Planeten?“

Gott sagt dazu: „Den Frieden lasse ich dir, meinen Frieden gebe ich dir. Nicht gebe ich dir, wie die Welt gibt. Dein Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“

(Johannes 14,27)

„Das habe ich mit dir geredet, damit du in mir Frieden hast. In der Welt hast du Angst; aber sei getrost, Ich habe die Welt überwunden.“

(Johannes 16,23)

Du sagst: „Mir fehlen die Fähigkeiten!“

Gott sagt: „Alles, was von mir geboren ist, überwindet die Welt; und dein Glauben ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“

(1.Johannes 5,4)

Du sagst: „Ich weiß vor lauter Sorgen nicht mehr weiter!“

Gott sagt: „Vergiss es. Wirf alle deine Sorgen auf mich. Denn Ich sorge für dich.“

(1.Petrus 5,7)

Du befürchtest: „Ich bin nicht klug genug!“

Und Gott sagt: „Wenn es dir an Weisheit mangelt, so bitte Mich, der jedermann gerne gibt und niemand deswegen schilt; so werde ich sie dir geben.“

(Jakobus 1,5)

Und wenn du sagst: „Ich bin einsam!“

Dann sagt Gott: „Ich bin bei dir alle Tage bis an der Welt Ende“ (Matthäus 28,20)

„Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen.“

(Josua 1,5)

Du sagst: „Ich kann es nicht glauben!“

Gott sagt: „Lies mein Wort in der Bibel, denke darüber nach und überprüfe selbst, ob es wahr ist. Rede und diskutiere mit Christen darüber!“ „Wohl dem, der Lust und Freude an meinen Worten hat und Tag und Nacht immer wieder darüber nachdenkt. Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl!“

Psalm 1

- www.soulsaver.de